

Nach meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist mir bewusst geworden, dass ich mein Wissen und Kenntnisstand durch ein duales Studium bei der Stadtverwaltung Bad Kreuznach erweitern möchte. Ich habe mich für diesen Ausbildungsberuf entschieden, da ich persönlich eine hilfsbereite und organisierte Person bin. Der Umgang mit den Bürgern macht mir besonders viel Spaß.

Die Stadtverwaltung Bad Kreuznach bietet ein vielseitiges duales Studium an. Die Ausbildung findet zum einen an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen statt und zum anderen an der einstellenden Behörde. An der Hochschule für öffentliche Verwaltung eignet man sich (21 Monate) das theoretische Wissen an. In den Studienabschnitten wird man in Fächern gelehrt wie beispielsweise Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatsrecht und Beamtenrecht. Das fachpraktische Arbeiten (15 Monate) lernt man durch die Praxisphase an der einstellenden Behörde kennen. In der Praxisphase durchläuft man verschiedene Aufgabenfelder einer Verwaltung, wodurch man im späteren Werdegang vielfältig einsetzbar ist. Hierbei steht nicht nur das Rechtliche, sondern auch der Kontakt mit den Bürgern im Vordergrund. Der Arbeitsalltag bei der Stadtverwaltung Bad Kreuznach gestaltet sich sehr interessant und abwechslungsreich aufgrund des Wechsels zwischen den verschiedenen Ämtern/Abteilungen. In jedem Amt in dem man sich befindet muss eine Praxisarbeit erstellt werden, diese wird durch den Amtsleiter bewertet. Darüber hinaus wird während der Ausbildung im zweiten Praxisjahr eine Gastausbildung durchgeführt, welche dem Studenten einen weiteren Einblick in einen Verwaltungsablauf einer anderen Behörde gibt.

Derzeit befinde ich mich im zweiten Jahr meines dualen Studiums zum Bachelor of Arts und aktuell absolviere ich mein zweites Praxisjahr beim Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung in Mainz (Gastausbildung). Im Zeitraum [vom 01.05.2021 bis 30.06.2021](#) bin ich dem Landesjugendamt zugeordnet. In diesem Abschnitt konnte ich einen Einblick in die Arbeit einer höheren Instanz werfen. Meine Aufgaben waren hier die Berichte der Häuser der Jugend in Rheinland-Pfalz auszuwerten und anhand dessen eine Zusammenfassung in einer Tabelle zu erfassen, die Bearbeitung und Formatierung der Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz und die Prüfung der Anträge der Vereine/Träger in Rheinland-Pfalz, ob Sie Zuschüsse für Maßnahmen in Sachen Soziale Bildung, Politische Bildung und Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter oder für Projekte der Jugendarbeit erhalten sowie die Erstellung der Bescheide für die Zuwendungen und Zuschüsse der vollzogenen Maßnahme in Sachen Soziale Bildung, Politische Bildung und Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter oder Projekte der Jugendarbeit.

In der vorangegangenen Praxisphase war ich dem Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung zugeordnet. In dieser Zeit durfte ich Grundbesitzabgabenbescheide und Abwasserentgelte überprüfen und buchen, Vorkaufsrechtsanfragen bearbeiten und die entsprechenden Gebühren buchen. Auch zu meinen Aufgaben zählte die Überprüfung der Zahlungseingänge im Buchhaltungsprogramm, die Erstellung und Bearbeitung der Nachträge und die Sachstandermittlung verschiedener Projekte. Weiterhin durfte ich einige Außendiensttermine wahrnehmen, wie zum Beispiel die Überprüfung der Kleingärten.

Die Stadtverwaltung Bad Kreuznach bietet eine umfangreiche und gut organisierte Ausbildung an. Besonders gut gefällt mir die Betreuung der Anwärter/Auszubildenden durch die Personalabteilung. Denn wenn Probleme bestehen, haben die Ansprechpartner immer ein offenes Ohr für Ihre Anwärter. Ich bereue es nicht dieses Studium begonnen zu haben. Was ich sehr gut finde ist, dass sich die Theorie und Praxis abwechselt und man so das Gelernte direkt anwenden kann. Diese Ausbildung dient nicht nur als Grundlage für eine sichere Zukunft, sondern bietet auch die Möglichkeit der vielfältigen Einsetzbarkeit und die Option sich weiter bilden zu können. Wenn man sich für ein duales Studium entscheidet, sollte man auf jeden Fall Interesse und Spaß am Umgang mit Gesetzen mitbringen. Weiterhin ist es wichtig, in einem Team arbeiten zu können. Eine respektvolle Art, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sind in einer Ausbildung bei einer Behörde von besonderer Bedeutung.

Arjeta, 26 Jahre, 2. Ausbildungsjahr

(Beamtenanwärter im gehobenen Dienst)